



Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim
Herrn Alexander Friedrich
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

10.12.2020

Druckkempel Höhe Permoserplatz: Schaltung endlich optimieren

BA-Antrags Nr. 20-26 / B 00846 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 29.09.2020

Sehr geehrter Herr Friedrich,

zu Ihrem Antrag vom 29.09.2020 möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Kreillerstraße ist mit einer Verkehrsbelastung von rund 24.000 Fzg./24h eine stark belastete Ost-West-Verbindung mit überörtlicher Bedeutung (Bundesstraße B304). Um den Verkehrsfluss möglichst störungsfrei zu gestalten, werden die dortigen Lichtsignalanlagen (LSA) koordiniert zueinander betrieben ("Grüne Welle").

Für Anforderungsanlagen, wie sie die LSA Kreillerstraße/ Permoserplatz darstellt, bedeutet dies, dass die Freigabe für die dort querenden Fußgänger*innen/ Radfahrenden nicht zu jedem beliebigen Zeitpunkt erfolgen kann, sondern nur in einem definierten Zeitfenster, welches für eine Koordination zu den anderen LSA dieses Streckenzuges notwendig ist. Die Wartezeit ist somit abhängig, zu welchem Zeitpunkt der Anforderungsdrücker betätigt wurde. Liegt der Anforderungszeitpunkt günstig zu dem Zeitfenster in welchem die Freigabe ermöglicht werden kann, ist die Wartezeit kurz. Wird jedoch erst kurz nachdem der für eine Umschaltung erforderliche Entscheidungszeitpunkt verstrichen ist gedrückt, so kann eine Freigabe erst wieder zum nächsten Freigabezeitfenster erteilt werden, da sonst die Koordination zu den Nachbaranlagen nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Wartezeit ist dann am längsten.

Das Kreisverwaltungsreferat hat ergänzend überprüft, welche Auswirkungen eine Änderung der Betriebsart an der LSA Kreillerstraße/ Permoserplatz hätte. Durch Aktivierung einer

sogenannten Daueranforderung kann die Wartezeit für Fußgänger*innen/Radfahrende im Schnitt etwas günstiger gestaltet werden, da hierbei ohne weiteres Zutun in jedem Signalumlauf eine Freigabe automatisch erfolgt. Die Koordinierung zu den anderen LSA wäre durch diese Schaltungsvariante, im Rahmen der nachfolgend genannten Parameter, noch gewährleistet. Wir möchten hierbei erwähnen, dass aufgrund der existierenden Gegebenheiten (unterschiedlicher Abstand zwischen den LSA, zulässige Höchstgeschwindigkeit, unterschiedliche Freigabedauer der einzelnen LSA im betrachteten Streckenzug) eine vollständige Koordinierung für beide Fahrrichtungen in der Regel nicht erreichbar ist. Die Koordinierungswirkung wird deshalb häufig entsprechend der unterschiedlichen Verkehrsbelastung gewichtet, bzw. bei annähernd ausgeglichenen Verkehrsströmen in einem möglichst ausgewogenen Verhältnis für beide Fahrrichtungen etabliert. Kompromisse sind hierbei nicht zu vermeiden.

Eine Echtzeitauswertung hat ergeben, dass selbst in den am stärksten frequentierten Tagesstunden, die LSA Kreillerstraße/ Permoserplatz eine Nutzungsquote von kaum mehr als 45% aufweist. Somit würde durch die Verwendung der oben beschriebenen Daueranforderung und den realen Abhängigkeiten bei der Koordinierung dieses Streckenzuges, zwangsläufig auch eine Verschlechterung des Verkehrsflusses in der Kreillerstraße eintreten.

Aufgrund eines gültigen Stadtratsbeschlusses, welcher für das Hauptstraßennetz einen möglichst störungsfreien Verkehrsfluss vorsieht, erachtet das Kreisverwaltungsreferat eine Änderung der derzeitigen Schaltungsmodalität an der LSA Kreillerstraße/ Permoserplatz als widersprüchlich zur Agenda des Stadtrates.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund des oben genannten Sachverhaltes derzeit keine grundlegend andere Schaltungsvariante anbieten können.

Mit freundlichen Grüßen

I/32